

Digitale Klima-Sprechstunde

„Klimamanagerin“ Catharina Bayerlein steht Bürgern, Institutionen und Unternehmen mit dem neuen Angebot zu fixen Zeiten zur Verfügung



Wiebke Stitz **SYLT** Seit gut einem halben Jahr ist Dr. Catharina Bayerlein als Projektmanagerin für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Amt. Ihre Aufgabe ist es, nicht nur für die Themenbereiche zu werben, sondern auch bei ihrer Umsetzung zu unterstützen.



DR. CATHARINA BAYERLEIN MAGER

Um Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen noch unmittelbarer bei der Umsetzung ihrer Projekte zu helfen, bietet sie jetzt eine digitale Sprechstunde an. Zu einem festen Termin können der Projektmanagerin dann Fragen gestellt, Ideen präsentiert und gemeinsam Wege für deren Umsetzung ausgelotet werden. Auch in Sachen Finanzierung kann sie beratend zur Seite stehen, denn die Anzahl an Fördermöglichkeiten ist hoch. Im Gespräch mit der *Sylter Rundschau* berichtet Catharina Bayerlein von ihren ersten Erfahrungen im neuen Job und der digitalen Sprechstunde.

Frau Bayerlein, welche Erfahrungen haben Sie in ihrem ersten halben Jahr gemacht?

In der ersten Zeit meiner Tätigkeit ging es viel um die Sondierung von Themen, das Knüpfen von Kontakten und die Überlegungen, wie man Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf Sylt gesellschaftlich und politisch möglichst gut verankern kann. Auch erste Beratungen von Unternehmen habe ich schon wahrgenommen.

Wie sind die Resonanzen, die Sie auf Ihre Arbeit erfahren?

Ich bekomme sehr viel Unterstützung von unterschiedlichsten Seiten, so dass ich mittlerweile ein sehr gutes Netzwerk aufgebaut habe – sowohl insular als auch überregional.

Diese Netzwerk-Arbeit konstant weiter für alle zu optimieren, bleibt immer ein wichtiger Baustein meiner Tätigkeit.

Stehen sich auf Sylt Klimaschutz und Profit gegenseitig im Weg?

Ich glaube, dass Investitionen in Klimaschutz sich immer auszahlen – und zwar auf vielen Ebenen: immer als Investition in die Zukunft, aber durchaus auch monetär und zunehmend als Image-Faktor. Aus diesen Gründen braucht man die Frage, ob Klimaschutz Profit im Wege steht, gar nicht wirklich zu stellen. Eigentlich braucht man sich nur umzuschauen, denn wir haben auch hier auf der Insel schon einige Beispiel-Unternehmen, die Klimaschutz und Nachhaltigkeit leben.

Wie können Sie den Syltern bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen behilflich sein?

Ich möchte Institutionen, Unternehmen und Bürgern helfen, Ideen für Ihr Engagement in Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu finden und zu realisieren. Dabei ist es wichtig, dass die Ideen gut zu demjenigen passen – denn nicht jeder kann oder möchte gleich sein ganzes Haus energetisch sanieren, seine CO₂-Emissionen kompensieren oder sich ein E-Auto anschaffen. Wichtig ist herauszufinden, an welchem Punkt der einzelne gut ansetzen kann, welchen Beitrag er oder sie leisten kann. Um die Sylter – Private wie auch Unternehmen oder Institutionen – dahingehend zu beraten, biete ich zukünftig die digitale Sprechstunde „CO₂ntact“ an. In dieser Sprechstunde kann jeder mich jeweils montags zwischen 10 und 12 Uhr über die Einwahl in eine Videokonferenz kontaktieren. Zu finden sind die Einwahldaten auf unsere Internetseite www.klimaschutzsylt.de unter „CO₂ntact“. Das Angebot ist selbstverständlich kostenfrei. Die Reservierung von Sprechzeiten über eine Kalenderfunktion auf der Internetseite wird empfohlen, um Termine zu garantieren und Wartezeiten zu reduzieren. Sollte jemand keine Möglichkeit zur Einwahl in eine Videokonferenz haben, bin ich gerne auch einfach telefonisch unter 04651-851450 erreichbar. Außerhalb der CO₂ntact-Sprechzeiten bin ich natürlich auch gerne für die Anliegen der Sylter Bürger und Unternehmen da – nur mit dem kleinen Unterschied, dass eine separate Terminvereinbarung nötig sein kann.
